

Fig. 199.

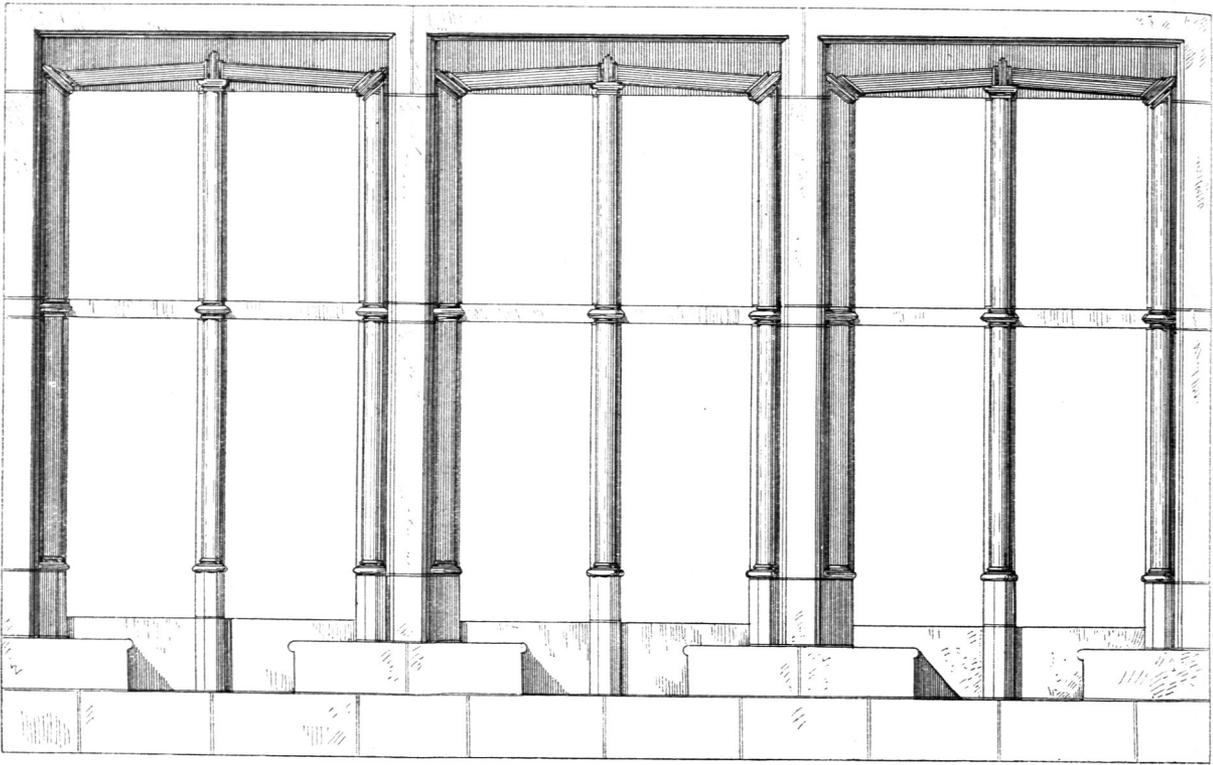
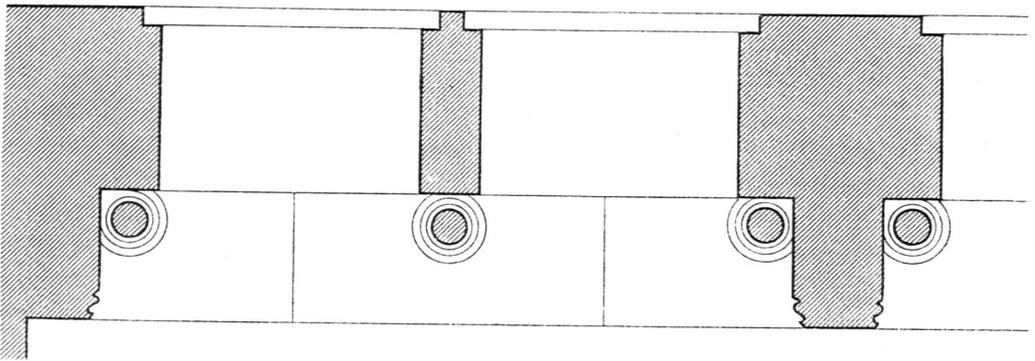


Fig. 200.



Vom *Overstolz'schen* Hause zu Cöln<sup>151)</sup>.

$\frac{1}{50}$ , bzw.  $\frac{1}{25}$  n. Gr.

165.  
Wehrgang-  
fenster  
zu  
Vayda-Hunyad.

Wo die Verhältnisse es mit sich brachten, verwendete man auch mehrere horizontale Zwischenstürze. Die Fenster des Wehrganges zu Vayda-Hunyad (siehe unten Fig. 212) zeigen zwischen den Erkern, in Harmonie mit deren Fialen- und Wimperge-Architektur, einen spitzbogigen oberen Schluß, von einer Wimperge umfäumt. Die Fenster sind zweitheilig; jeder Theil hat der Höhe nach drei Abtheilungen, oben einen Spitzbogen mit einer Nafe. Der zwischen den beiden Spitzbogen bleibende Zwickel ist von einem Wappenschilde eingenommen. Unmittelbar unter den Spitzbogen ist ein oberer Sturz, tiefer unten, etwas oberhalb der Mitte